Angewandte Geologie

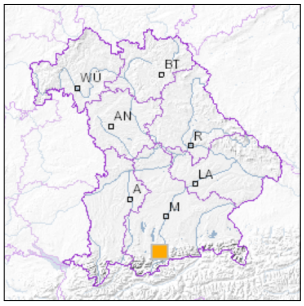
Flysch-Aufschlüsse im Lainbachtal SE von Benediktbeuern

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 173A024



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	682.695
Nordwert:	5.284.790

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.690645° N
Längengrad:	11.434685° E

Objekt-ID: **8334GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.03.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Benediktbeuern
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8334 Kochel a.See
Geländehöhe:	720 m NN
Größe (Länge x Breite)	3.000 x 200 m
Fläche:	600.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Lainbachtal ist ein beliebtes Exkursionsziel, das vor allem Einblicke in die Tristel- und Rehbreingraben-Formation des Flyschs ermöglicht. Im unteren Tal werden die beiden Formationen im Wechsel von Sätteln und Mulden mehrfach angetroffen. Die Aufschlüsse liegen auf weite Strecke verteilt im Bachbett oder in der Böschung oberhalb des Weges. Der Schichtaufbau mit typischen Turbiditabfolgen und Faltenstrukturen sind gut zu erkennen. Auf Schichtunterseiten können Sedimentmarken entdeckt werden.
Die Aufschlüsse im Lainbachtal können als Referenzprofil für die Rehbreingraben-Formation betrachtet werden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Quarzit-Serie Flysch-Gault	Unterkreide
2	Tristelschichten	Unterkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Tonstein
3	Kalkmergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. (1985): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8334 Kochel a. See.
2	Hesse, R. (1972): Lithostratigraphie ... des bayerischen Flysches: Unterkreide. - Geol. Bav. 66.

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Tristel-Formation, rechts Schichtunterseite mit Sedimentmarken

Bild 2: Sedimentmarken

Bild 3: Verfaltete Flyschgesteine

Bild 4: Kalkgraben-Formation an der Schmiedlaine nahe der Einmündung in den Lainbach

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung